**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 1 (1885)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbe er aber nie betrieben hat. Wie er in den Befits der bemerkten Zeichnungen gekommen, ist ein Räthsel, da er von Mechanik so viel als nichts versteht. Er liebt mühelosen Erwerb und fcheut ehrliche Arbeit. Er ift ein Mingigganger und fristet fein Leben mit Poffenreißen, fonnischen Borträgen ic. und gilt als Schwindler. Much ift fein Leumund ein ichliechter.

Selbst in hiefiger Stadt ift von dem angepriefenen Bafferrad nichts zu feben.

(sig.) Das Stadtschultheißenamt Dehringen. (sig.) Der Polizeiwachtmeifter: Suttenlau.

Tit Redaction der "Sandwerfer-Zeitung"! Es ift unde-ftritten, daß die Bandfäge für Solzarbeiten, 3. B. für die Schreinerei, ein gutes Sülfswerfzeug ift, und gut ausgeführt auch von Hand betrieben mit Vortheil verwendet werden fann. Für gerade Schuitte und wo es fich um recht exatte Arbeit han-belt, dürfte jedoch die Fraise den Borzug verdienen. Im Allgemeinen wird über die Fraise geflagt, fie gehe für Sandbetrieb ju ichwer. Die Urfache liegt darin, daß man die Fraifen-Bellbäume in gewöhnlichen Halslagern laufen läßt, welche öfters nicht einmal gute Borrichtungen zum Schmieren haben. Bei ber großen Umlaufsichnelligfeit, welche besonders fleinere Fraifen haben muffen, ift die Reibung in Halslagern viel zu groß. Bon Sand getriebene Fraifen follen beidfeitig nur in harten Stahlfornern laufen und bei dem geringen Drucke, der bei einer folchen Fraije angewandt werden fann, halten folche Stahlfpiten lange aus. Auch jollen die Antriebs-Schwungräder rejp. deren Riementouren möglichst groß genommen werden, damit die getriebenen Miemenrollen nicht zu klein ausfallen, was sonst ein allzustartes Spannen bes Riemens ober ein Gleiten zur Folge hat, mas Beides mit Kraftverluften verbunden ift. J. B. in St.

## Untworten.

Muf Frage 15. Brunnenröhren, welche bei der Husntündung abwärts gebogen find, tropfen nicht und haben den weitern Vortheil, daß fie bei Waffergrößen den Strahl nicht über das Brunnenbett hinaus treiben.

Muf Frage 20. Bugjalufien fabrigiren als Spezialität in 3 Sorten

Bürgi u. Cohn z. Schönthal in Interlaten. Auf Frage 22. Porzellan-Photographien auf Grad-fteine (die billigiten und besten) bezieht man von A. Leigner, photographisch-artistische Unftalt in Waldenburg in Schlesien. K.-B. in N.-U.

Muf Frage 24. Giner der erfahrenften beften Onellen= finder ift der Kulturtechniter Frit Mödiger in Bellach bei Solothurn. Derfelbe stütt seine "Kunft" allerdings nicht auf die "Bewegungen" der zweigabeligen Safelgerte des "Waffer= jámöckers", sondern auf die Erforschung der geologischen Be-schaffenheit des Terrains.

> fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

27. Wie und womit fann man den f. g. fleinen Wurm im Land- wie auch im Nadelholg tödten oder vertreiben, ohne babei dem betreffenden Gegenstande (Möbel, Tafer 2c. 2c.) zu K. W. in S. ichaden?

28. Ift bis jest noch fein Inftrumentchen oder eine Bor= richtung aufgetaucht, womit man mit Delfarbe Filet resp. Striche in jeder beliebigen Dicke und bis zu den feinsten jehnell und gang ficher und in gleichmäßiger Starte giehen fann?

F. F. in J. 29. Wer liefert in größern Quantitäten polirte furze Holz= griffe aus Apfel-, Birn- oder Zwetschgenholz? W. & C. in S.

30. Wo find direft aus der Fabrif einfache, billige, jedoch geschmactvolle Phantasierahmen von Solz (nicht Goldleiften, son= dern naturalistisch behandelte, robe und schwarze, rechteckige zum A. L.-K. in T.

31. Wie werden Buchstaben in Gold auf eine Fahne aus weißem Wollenatlas gemalt, daß die Farbe nicht fließt?

32. Wer liefert geeignete Stanzen, um leichte Blechbeschläge für die Holzinduftrie herzustellen, fowie auch um in Sartholz-Gegenftanden Rummer und Schutzmarte einzupreffen ?

A. G.-L. in Z. 33. Welche Mafchinen-Werkstätte in ber Schweiz ift für Holzbearbeitungsmaschinen am leiftungsfähigften, vom Standpuntte der Theilung der Arbeit aus genommen? A. G.-L. in Z.

34. Mit welchem Ritt können Borgellanfiguren am beften in Marmor befestigt werden? Gyps fprengt diefelben gern, anberer Kitt gibt im weißen Marmor Flecken. F. H. St. in A.

35. Mit welchem Kitt befestigt man Porzellansguren am

besten in Sandstein? Gups ic. ist zu scharf. F. H. St. in A. 36. Mit welcher Masse können Marmor Arbeiten (Figuren :c.) abgegoffen werden, ohne daß dabei der Marmor ge-färbt wird, oder leicht gearbeitete Stellen Sabei zu ristiren haben? Wie ist das Berfahren und wer führt folche Arbeiten mit Garantie tren und funftgerecht aus? M. B. B.

37. Wo fann man fogenannten Biolin-Back beziehen? J. St. in E.

38. Welches ift die zwedmäßigfte Beigung für Rranfenhäufer und wo fonnte man eine folde Beizung besichtigen?

39. Bie bereitet man einen fprungfreien, bartwerbenden und gut ichleifbaren Schleifgrund (Spachtel-) Ritt für Chaifen ic., insbefondere aber für Rutschen? E. U. F.

40. (Wiederholte, bisher leider von keinem Fachmanne beantwortete Frage:) Welches Material gibt den besten Grund für Vergoldung auf Grabsteine und wie wird dasselbe angewendet? S. W. in D.

41. Wer liefert Asbestdochten ?

C. F. in L.

A. H. in Sch.

# Achtung!

12 sehr bewährte Rezepte für Präparate zum Verbessern des Stahls, Härten des Stahls (öfteres Härten ohne zu reissen), Stahl sehr hart und widerstandsfähig zu machen, Stahl zu erweichen, Eisen zu härten, Stahl, Hachen, Stant zu erweichen, Eisen zu narten, Stant, Eisen und Blech zu schweissen ohne Weissglühhitze.

Ueber 100 Zeugnisse erster in- und auslandischer Firmen und Staatsbehörden über Erfolg.

Preis für alle Rezepte 10 Fr. (früher Fr. 100).

Für fertige Mittel Rabatt.

Karl Küpfer,

Mechaniker in Baden (früher in Biel).

Für Handwerker ieder Branche!

Rechnungs-Formulare nach jeder beliebigen Grösse und Eintheilung, Buchhal-tungsbücher, Preis-Coutungsbücher, Preis-Cou-rante, Couverts mit Firmendruck liefert auf gutem Papier zu äusserst billigen Preisen

Die Buchdruckerei J. Kuhn in Buchs, Kt. St. Gallen. Schlosserlehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

B. Baur, Schlosser, in Sarmenstorf (Aargau). F. Richter's Metall-Löthung,

Vorzüglich haltbar, kaum sichtbar, wenig Zeit raubend und auf die leichteste Weise anwendbar, ist die beste und widerstandsfähigste Löthung. Preis per Flaçon mit Metall-stange Fr. 4, jedes weitere Metallstängelchen Fr. 2. 20.

Allein-Depot für die Schweiz und Italien bei (1 Roman Scherer, Luzern.

Ein junger solider

Schmied.

der im Hufbeschlag bewandert und Kenntnisse von der Bau-schlosserei hat, findet dauernde Arbeit bei J. Schnorf, Schmied, in Herrliberg, Kt. Zürich.

Direktion: Walter Senn. Barbieng in St. Gallen. Derlag und Expedition der "Schweiz. Verlagszustalt in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).